



MONTAGS  
NEU IM NETZ!



Thema der Woche

**Rom – die Wahrheit und nichts als die Wahrheit**

Frische Fakten

**Tiere, Begriffe etc.**

Fragen & Antworten

**Warum ist Verwandtschaft „bucklig“?**

Very-Short-Stories

Ommas Rezepte

**Kürbissuppe**



Willis Wort zum Werktag – diese Woche von Charles de Gaulle

*„Es ist besser unvollkommene Entscheidungen durchzuführen, als ständig nach vollkommeneren zu suchen, die es niemals geben wird.“*

## Fakten der Woche

Jede Woche frische Fakten von bleibender Bedeutungslosigkeit.

### Lifestyle

Ein Irrgarten ist eine künstliche Anlage mit hohen Hecken, in der mehrere Wege zur Mitte führen.

In einem Labyrinth führt nur ein Weg zur Mitte.

Der barocke Irrgarten in Altjeßnitz in Sachsen Anhalt ist ca. 250 Jahre alt.

In diesem Irrgarten gibt es ca. 250 Möglichkeiten zur Mitte zu gelangen.

Spiegellabyrinth sind meistens Irrgärten.

Das erste Spiegellabyrinth wurde 1889 in Konstantinopel (Istanbul) errichtet.

### Tiere

Bei der Benennung von Pflanzenfressern wird zwischen großen und klei-

nen Pflanzenfressern unterschieden.

Große Pflanzenfresser werden „Herbivore“ genannt.

Das Wort Herbivore ist aus den lateinischen Worten für Kraut und verschlingen abgeleitet.

Kleinlebewesen, die sich von Pflanzen ernähren, sind „Phytophagen“.

Das Wort Phytophagen ist aus den griechischen Worten für Pflanze und verschlingen abgeleitet.

„Plankton“ bezeichnet Lebewesen, die frei im Wasser treiben oder schweben.

Organismen, die ihre Schwimmrichtung grundsätzlich auch gegen Strömungen ausrichten können nennt man „Nekton“

### Kunst

Manga ist das japanische Wort für Comics.

In Deutschland ist Manga die Bezeichnung für Comics im japanische Stil.

Mangas werden von hinten nach vorne und von rechts nach links gelesen.

Die Autoren von Mangas heißen „Mangakas“.

Die ältesten bekannten Vorläufer der japanischen Comic-Kunst sind Zeichnungen und Karikaturen aus dem frühen 8. Jahrhundert, die am Horyu-Tempel in Nara auf der Rückseite von Deckenbalken entdeckt wurden.

Die Arbeiten des Künstlers Hokusai wurden schon Ende des 19. Jahrhunderts als „Mangwa“ bezeichnet.

## Very Short Storys

Die richtige Prosa für unsere schnelllebige Zeit. Maximal 300 Zeichen müssen reichen. Ich freue mich über jede Zusendung.

### Das Auge isst mit

Er lag im Bett. Reglos. Nackt. Immer wieder ließ sie ihren Blick über den gebräunten Körper schweifen. Beim Anblick seiner breiten Brust, des flachen Bauchs, und vor allem seiner kräftigen Schenkel lief ihr das Wasser im Munde zusammen. Sie hatte ihn zum Fressen gern: Gebratenen Fasan im Gemüsebett.

Ralf Kreimann

### Wie ein Blitz aus heiterem Himmel

Der Vorfall traf ihn vollkommen unvorbereitet. Er hatte sich schon auf seine Urlaubsreise gefreut, doch starke Rückenschmerzen und ein Taubheitsgefühl in den Beinen zwangen ihn zunächst ins Bett und dann, den Notarzt zu rufen. Die Diagnose war schnell gestellt: Diskusprolaps im Lendenwirbelbereich.

Ralf Kreimann

### Schwerelos – Allein auf Wolke Sieben

Sie lebte einzig und allein für ihren Traum: Sie wollte unbedingt Astronautin werden. Diesem Ziel hatte sie ihr gesamtes Leben untergeordnet. Seit frühester Jugend. Für Beziehungen oder gar eine eigene Familie hatte sie keine Zeit. Morgens um 8 Uhr 36 wurde sie in den Orbit geschossen. Unbemannt.

Ralf Kreimann

### Kinder

Das Essen stand auf dem Tisch aber die Kinder waren nicht zu sehen. „Können die nicht einmal pünktlich sein?“ dachte sie wütend. Sie ging zur Tür und schaute hinaus. Sie sah nur ihren Mann. Jetzt wurde es Tethys zu bunt. Sie lief zur Tür hinaus und brüllte: „Okeanos! Wo sind die Kinder?“

Heiko Kauffeld



## Antworten der Woche

Die Fragen werden von mir nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet. Wer auch eine Frage hat, oder eine Antwort verbessern möchte kann mir gerne schreiben ([post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)).

**Am Montagvormittag muss ich ein paar Sprichwörter erklären und mir fällt nichts rechts ein. Könnten sie mir helfen:**

**Auf einem Bein kann man nicht stehen.**

Die Redensart gibt es in Variationen in verschiedenen Sprachen, wenn es darum geht, darzustellen, dass man noch einen Drink mehr haben möchte. Im englischen sagt man beispielsweise „wet the other eye.“ Im niederdeutschen/holländischen „Een goed Monik (Mönch) gaat niet alleen.“

**Lügen haben kurze Beine**

Damit wird wahrscheinlich beschrieben, dass Lügen nicht besonders weit laufen können und daher leicht zum Urheber zurücklaufen (zurückverfolgt werden können).

**Man schwört Stein und Bein**

„Stein und Bein“ schwören wird oft mit

mittelalterlichen Rechtsbräuchen zu erklären versucht nach denen bestimmte Gegenstände beim Schwur vor Gericht nötig gewesen sind. Die reimende Formel „Stein und Bein“ ist aber vermutlich viel älter als die Redensart und einfach ein bildlicher Ausdruck für große Festigkeit (stabil wie Stein und Knochen).

**Ich versuche seit langem die Herkunft bzw. den Hintergrund folgender Redewendung zu finden: die bucklige Verwandtschaft**

für die „bucklige Verwandtschaft“ findet sich eine Reihe von Deutungen. Die Redensart bezieht sich auf nicht gern gesehene Angehörige bspw. aus Nebenlinien. Man schämt sich u.U. für die ärmere Verwandtschaft, die sich „krumm und bucklig“ gearbeitet hat. Im Rotwelschen findet sich auch die Vokabel „bockelig“ mit der Bedeutung „gierig“. In der Zusammenführung kann

man daher von der armen, hungrigen Verwandtschaft sprechen, die zu Familienfesten erscheint, um sich durchzufressen.

**Wie verkalkt der Wasserkocher schneller: wenn man das restliche Wasser nach jeder Benutzung ausgießt oder wenn man es im Wasserkocher stehen lässt?**

Man sollte das restliche Wasser weg schütten, denn damit entfernt man auch den in dieser Wassermenge enthaltenen Kalk der sich sonst absetzen könnte.

Besonders deutlich wird das, wenn es sich nur um eine kleine Menge Wasser handelt die auf der noch heißen Heizplatte des Kochers verdampft und die gelösten Mineralstoffe (nicht nur Kalk) hinterlässt.

(Danke J.B.)

## Willi seiner Omma ihre Küchentipps

Meine Lieben, heute gibt es ein Rezept für Kürbissuppe

Ich bin zwar kein großer Anhänger von diesem neumodischen „Halloween“, aber Kürbis ist ja schon lecker.

Ca. 750 g Kürbisfleisch, ca. 250 g geschälte Kartoffeln und eine halbe Gemüsezwiebel in kleine Würfel schneiden. Zwei Knoblauchzehen schälen, vierteln und in Öl andünsten. Den Knoblauch aus dem Fett nehmen, Kürbis, Kartoffeln und die Zwiebel hineingeben und andünsten.

Nach und nach ca. 1 Liter Gemüsebrühe zugeben und die Pfanne zudecken. Ca. 15 Minuten köcheln lassen. Dann den Saft einer ausgepressten Orange dazugeben, umrühren, mit Salz, Pfeffer und etwas Muskat würzen und noch ca. 5 Minuten köcheln lassen.

Die Suppe von der Kochstelle nehmen, pürieren, etwas süße Sahne unterrühren, abschmecken und verteilen. Mit Minze oder glatter Petersilie garnieren.



*Willis Omma*

## Ungelöste Fragen

Für diese Probleme gab's bislang noch keine Lösung:

1. wir waren am Wochenende in den Niederlanden in den Ferien. Dort haben wir am Sonntagmorgen so gegen 8.00 Uhr eine Kindersendung in einem niederländischen Fernsehsender gesehen. In dieser Sendung hat ein Handpuppen-Tier, das auf den ersten Blick wie ein Bär ausgesehen hat, in Wirklichkeit aber wahrscheinlich ein Schwein mit plüschigem Fell war, ein Gute-Nacht-Lied gesungen. Unsere Tochter hat sich auf den ersten Blick in das Tier verliebt und ist seitdem todunglücklich, weil wir leider keine Ahnung haben, wie a) die Serie und b) das Tier heißt, oder welches Lied das Tier gesungen hat.

Wenn ihr eine oder mehrere Lösungen kennt, schreibt mir doch einfach:

[post@besserwisserseite.de](mailto:post@besserwisserseite.de)

## Buchtipp

Beim Urlaub in England sollten Sie niemals alleine Joggen gehen.

Der ehemalige Rechtsmediziner David Hunter zieht sich nach dem Unfalltod seiner Frau und seiner Tochter in ein kleines Kaff in Devonshire zurück, um dort ein ruhiges Leben zu führen. Wenn sowas klappen würde, gäbe es weder Bücher noch Fernsehen, klar.

Kaum hat er sich dort als praktischer Arzt etabliert (das dauert auf dem Land

so runde drei Jahre) beginnt eine Serie perverser Ritualmorde, wie sie nur im Süden England geschehen kann.

In dem Dorf, mit seiner überschaubaren Anzahl von Verdächtigen herrscht spätestens dann die große Panik, als die zweite riesige verstümmelte Leiche auftaucht. Es gibt natürlich nicht nur die Haupthandlung in deren Verlauf der Held völlig unerwartet wieder seine alte Profession aufnehmen muss, um der Polizei zu helfen, es gibt auch eine Liebesgeschichte und ein paar nette Einblicke in die Arbeit von Rechtsmedizinern.

Wer Fernsehserien wie „Crossing Jordan“ oder „Bones“ mag, wird dieses Buch lieben. Es ist spannend geschrieben und hat netterweise auch einen überraschenden Schluss, wer würde es schon für möglich halten, dass...

Link zu Amazon.de:

Simon Beckett

Die Chemie des Todes  
432 Seiten

ISBN-10: 3499241978

ISBN-13: 978-3499241970

€ 9,90

Ein Klick auf's Bild führt ebenfalls zu amazon.de.

## Rom – Große Mäuler und Großmäuler

Sehenswürdigkeiten bekannt aus Film und Fernsehen

Wen man über die Ponta Palatino den Tiber überquert, sieht man den Stumpf einer Brücke im Fluss stehen. Die „Ponte Rotto“ – klingt poetisch, bedeutet aber nur „kaputte Brücke“ – stammt aus dem Jahr 174 v. Chr. Zu Zeiten Kaisers Augustus war sie noch die größte Brücke Roms. Im Mittelalter stürzte die Brücke mehrfach ein, wurde aber immer wieder aufgebaut. Am 24. Dezember 1598 aber riss ein Hochwasser die Brücke zur Hälfte weg, der verbliebene Rest wurde in hängende Gärten umgewandelt. Sie muss zu ihrer Zeit ein echtes Schmuckstück gewesen sein.

### Piazza Bocca della Verità

Die „Piazza Bocca della Verità“ hieß früher „Forum Boarium“ und war ein Viehmarkt. Heute stehen hier einige Tempel, die vor allem deshalb so gut erhalten sind, weil sie im Mittelalter zu christlichen Kirchen umgeweiht wurden. Das rettete so manches antike Stück in Rom.

Der putzige runde Tempel wird traditionell der Göttin Vesta zugeschrieben aber er war ursprünglich wohl eher Hercules Victor, dem Schutzgott der Ölhändler gewidmet. Der zweite Tempel, der Fortuna Virilis geweiht sein sollte, war allerdings ein Tempel für Portunus, dem Schutzgott des Flusshafens gewidmet. Also sind wir nicht die einzigen, die in Rom permanent verwirrt sind.

Die Kirche Santa Maria in Cosmedin hieß früher Santa Maria in Graeca, war die Kirche griechischer Einwanderer und entstand durch Umnutzung eines altrömischen Tempels. (Ich glaube hier wiederhole ich mich...)

Die berühmte „Bocca della Verità“ war früher der Abschluss einer Wasserleitung oder auch ein Kanalisationsausgang. Alles in allem ein Platz der Täuschungen.

Berühmt wurde der „Mund der Wahrheit“ vor allem durch den Film „Ein Herz und eine Krone“ mit Gregory Peck und



Audrey Hepburn. Der berühmte Kalauer von Gregory Peck, als er die Hand in den Mund schiebt und beim Herausziehen im Jackenärmel versteckt, war der Legende nach von Gregory Peck improvisiert und das Entsetzen von Audrey Hepburn absolut echt. In unseren stillosen Zeiten, da Männer in kurzen Ärmeln herumlaufen ist das leider kaum noch machbar. Aktuell wird lieber der „Der-Mund-versucht-meinen-Arm-zu-verschlucken“-Gag gespielt. Leider leidet die Originalität, wenn vor einem schon 13 andere Touristen dieselbe Nummer gegeben haben.

Die Busbesatzung Japaner, die vor uns in der Wahrheitsfindungswarteschlange standen zeigte sich unbeeindruckt von allen Klischees und streckten allesamt ihren Arm soweit es ging in das Maul des Flussgottes und ließen sich mit verzerrtem Gesicht fotografieren. Alle! Alle 35! Wir standen brav in der Schlange und genossen die Darbietung. Jeder wurde von allen anderen digitalisiert danach wurden ihm die Kameramonitor zur Überprüfung gezeigt, er nickte höflich ab und der nächste kam an die Reihe. Audrey Hepburn hatte damals nur einen Take gebraucht.

### Circus Maximus

Direkt hinter dem Block mit St. Maria in Cosmedin liegt die Rennstrecke des antiken Roms schlechthin: Der Circus Maximus. Hier fanden die spektakulären Wagenrennen statt, wie wir sie aus Ben Hur kennen und lieben. Wo all das erlaubt war, das im modernen Straßenverkehr verboten ist, auf das die Römer aber nur ungern verzichteten.

Von Spektakel keine Spur. In einer großen grünen Mulde führten ein paar Römer ihre Hunde Gassi oder joggten mit Kopfhörern. Hier war Fantasie gefragt. Zu seinen Hochzeiten kamen weit über





300.000 Schaulustige zu den Wagenrennen, die hier stattfanden. Der Kaiser hatte eine tempelähnliche Loge, es gab zuerst Holz-, später dann Ziegelbauten mit Sitzreihen und allem was dazugehört, es gab Tavernen und Andenkenläden, der Gestank der Pferdestallungen lag in der Luft, gelegentlich wurde ein Wagenlenker mit zermalmtten Knochen von Sklaven aus der Arena getragen, es wurde gewettet, Kaiser Caracalla ließ die Wagenlenker seiner Gegenpartei hinrichten – das war Rom.

Wo früher die Mittelachse der Rennbahn, die „spina“, lag kann man heute nur noch ahnen. Denn die Wendepunkte der Rennbahn werden nicht mehr wie damals von zwei stattlichen ägyptischen Obelisken markiert. Die stehen heute auf der Piazza del Popolo und vor der Lateranbasilika. Die beiden großen Obelisken kamen im Jahre 10 n. Chr. (der Obelisk Ramses II.) und 357 n. Chr. (der von Tutmosis III), in die Anlage. Auf die heutige Zeit übertragen müsste eine Adolf Hitler- und eine Saddam Hussein-Statue die Touchdown-

Linie im Washington-Redskins-Stadion markieren. Hätte was, definitiv.

Die Tribünen sind lange verschwunden, nur ein paar Ruinen an einer Schmalseite geben Hinweis darauf, dass hier einst Stallungen lagen.

Der Circo Massimo wurde 329 v. Chr. als Rennbahn eingerichtet, im Laufe der Jahrhunderte wurde er ständig erweitert und umgebaut. Alles in allem ein geschichtsträchtiger aber leider nicht sehr spannender Ort. Wir schlenderten an der 600 Meter langen Anlage entlang und versuchten uns die alte Herrlichkeit vorzustellen. Mir gelang es nicht, vielleicht war es aber auch nur zu kalt für meine Fantasie.

Gelegentlich finden hier große Open-Air-Events statt. Die Spontan-Feierlichkeiten anlässlich des Fußballweltmeistertitels 2006 beispielsweise – Public Viewing und so. Dann erfüllen wieder Hunderttausende in den alten Circus mit neuem Leben. Dann riecht es wahrscheinlich wieder wie damals nach Urin und Alkohol, aber sonst ist es leider nur noch eine grüne Grube im Herzen der Hauptstadt.

Auf dem Weg zum naheliegenden Forum kamen wir noch einmal am Konstantinsbogen vorbei. Ein seltsames Theater spielte sich dort ab. Eine mit einem weißen Kleid viel zu dünn bekleidete junge asiatische Frau holte sich die Erfrierungen ihres Lebens beim Versuch würdevoll für ein Foto zu posieren. Sie hatte gerade den reich, wenn auch nicht edel aussehenden Mann geheiratet, der lässig an einem weißen Rolls Royce lehnte und eine Zigarette nach der anderen qualmte. Ein Fotograf und ein Videomann taten ihr bestes, um dem unangenehmen Moment unvergesslich zu machen. Dank moderner Computertechnik, kann man den leichten Blaustich der Haut ja herausfiltern. Und für den gequälten Gesichtsausdruck der Braut findet sich bestimmt auch eine digitale Lösung.



## Impressum & Kleingedrucktes

W-Akten / Besserwisserseite

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß

§ 10 Absatz 3 MDStV:

Steffen Buchert

Recherche: & Rezepte:

Hilde Keßler

Kontakt: Steffen Buchert

Borsdorffstraße 14

64289 Darmstadt

sb@steffenbuchert.de

Fon +49-6151-897793

Haftungsausschluss: Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen und Links kann nicht übernommen werden.

Die Website [www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und „Willis Besserwisser-News“ stehen nicht unter der „GNU-Lizenz für freie Dokumentation“ und sind auch nicht „Public domain“ o.ä. Sämtliche Inhalte unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Falls Sie Interesse haben Inhalte zu nutzen (kommerziell oder privat) setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung.

Sollten ohne mein Wissen Auszüge der Besserwisserseite bzw. dieses Newsletters verwendet werden (kommerziell oder privat) gelten die im journalistischen Bereich üblichen Honorarsätze (mindestens jedoch 50 Euro pro Artikel/Bild). Sollten bei unautorisierten Inhaltsübernahmen Urheberrechtshinweise und/oder Verlinkung zu dieser Website unterlassen worden sein behalte ich mir rechtliche Schritte vor.

[www.besserwisserseite.de](http://www.besserwisserseite.de) und Willis Besserwisser-News sind ein Service von **steffenbuchert.design**



# GA!\*

\*Besuchen Sie Willis Blog. Jetzt.

Im Willis Blog finden Sie Storys von hinter der Besserwisserseite, Spannendes, langweiliges, skurriles und natürlich Cartoons. Schauen Sie mal rein.

[www.besserwisserseite.de/blog](http://www.besserwisserseite.de/blog)